

Was uns beschäftigt:

Evang. Schulstiftung Stuttgart

Reduzierung Schulgeld

Aufgrund des Ausgleichsanpruchs durch das Land verständigte sich der Stiftungsrat darauf, das Schulgeld für die weiterführenden Schulen einheitlich um 45 € / Monat zu reduzieren.

Insgesamt zahlt die Evang. Schulstiftung Stuttgart den Eltern für die Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 Schulgeld in Höhe von 1,4 Mio. € zurück, die sie wieder vom Land erstattet bekommt.

Aufbau-Gymnasium

Mit Schreiben vom 8. April 2019 bekam das Mörike die Eigenschaft einer anerkannten Ersatzschule für den gymnasialen Zug in dreijähriger Aufbauform für Realschulabsolventen (Realschulaufsetzer) die Verleihung durch das Regierungspräsidium Stuttgart.

Mit der staatlichen Anerkennung erhält die Schule das Recht, nach den allgemeinen für öffentliche Schulen geltenden Vorschriften Prüfungen anzuhalten und Zeugnisse zu erteilen.

Sanierungen am Heidehof-Gymnasium und an der Johannes-Brenz-Schule

Für Sanierungsmaßnahmen werden insgesamt ca. 900.000 € ausgegeben.

Am **Heidehof-Gymnasium** wurde die Sanierung des Verbindungsstegs zwischen Verwaltungsgebäude und Fachklassenbau mit 118.000 € beschlossen. Im Tagheim werden der Boden und die Beleuchtung saniert (rund 30.000 €). Die Sanierung der Jungen- und Mädchen-Toiletten im Fachklassenbau ist mit 270.000 € angesetzt. Für die Erneuerung und die Ergänzung der Sicherheitsbeleuchtung sowie der elektroakustischen Anlage im Verwaltungsbau und der Aula sind Kosten in Höhe von ca. 352.000 € veranschlagt.

An der **Johannes-Brenz-Schule** sind für die Fassadenrenovierung zur Hohe Straße 35.000 € eingeplant. Der Austausch von Dachfenstern ist mit 20.000 € berücksichtigt. Voraussichtlich 25.500 € kosten diverse Malerarbeiten sowie ein neuer Bodenbelag im Erdgeschoß. Um die Räume mit Lautsprechern auszustatten, über die auch Amokwarnungen ausgesprochen werden können, werden ca. 50.000 € veranschlagt.

Die Schulglocke läutet letztmalig für Sonja Spohn

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu, Lehrerinnen und Lehrer sind noch mit den Zeugnissen beschäftigt sind, Schülerinnen und Schüler freuen sich auf den langen Sommer.

Bei Schulleiterin Sonja Spohn liegt allerdings ein bisschen Wehmut in der Luft, denn sie räumt ihren Schreibtisch im Rektorat gerade leer...

Rote Stifte zur Korrektur von Deutschaufsätzen haben ausgegient, der Duden kann auch verstaut werden und die Stapel an Unterrichtsmaterialien werden nicht mehr gebraucht, denn Sonja Spohn geht zum Schuljahresende in den Ruhestand. Mit dem Abitur in der Tasche entschied sich Frau Spohn für das Lehramt – Deutsch, Geschichte, Gemeinschaftskunde und bereute diese Entscheidung keine Sekunde. Nach dem Referendariat in Esslingen und Göppingen nahm sie ein Angebot in Kapstadt / Südafrika nicht an, sondern freute sich über die Chance, am Evangelischen Heidehof-Gymnasium eine Stelle zu erhalten.

17 Jahre lang unterrichtete sie dort und war gerne Klassenlehrerin, bevor sie dann mit Beginn des Schuljahres 1998/1999 Schulleiterin am Evangelischen Mörike-Gymnasium wurde.

„Ich kann mir keine sinnvollere und schönere Aufgabe vorstellen, wenn diese auch gleichwohl – und nahezu ohne Unterlass – mit großen An- und Herausforderungen verbunden ist. Ich schaue mit Demut und großer Dankbarkeit auf meine Zeit als Lehrerin und Schulleiterin zurück. Junge Menschen in einer wichtigen Lebensphase zu begleiten, sie zu unterstützen, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten auszubilden, ihnen Kompetenzen zu vermitteln und eine Werteorientierung mitzugeben, sie zu stärken, ihren Weg zu gehen – das hat mir immer das Gefühl gegeben, „mitten im Leben“ zu sein.

Über all die Jahre war eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit gegeben. Und ich konnte mir auch immer der vertrauensvollen Unterstützung der Verantwortlichen der Evangelischen Schulstiftung, unseres Trägers, sicher sein.“

Nun freut sich Frau Spohn darauf, verstärkt kulturelle Veranstaltungen, Vorträge und Kunstausstellungen besuchen und außerhalb von Ferienzeiten reisen zu können.

„Und dann einfach "mal sehen, was kommt, mich überraschen lassen..." Dem Vergangenen: DANKE, dem Kommenden: JA! (Dag Hammarskjöld).“



Danke sagen auch wir, liebe Frau Spohn!
Danke für all die guten Jahre und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen.
Seien Sie Gott befohlen und auch auf Ihrem weiteren Lebensweg wohl behütet.

Johannes-Brenz-Schule

Termine:

Abschlussgottesdienst

26.07., 10:30 Uhr, Hospitalkirche

Waldheimbetreuung

29.07. bis 09.08., Waldheim Altenberg

Die diesjährigen Projektstage vom 6. bis 10. Mai standen unter dem Motto „Zirkus“ und waren eine Kooperation mit der Stuttgarter Zirkusschule „Circus Circuli“.

Im Anschluss an diese Woche feierten wir am 11. Mai unser Schulfest mit dem Thema: „Zirkus und Jahrmarkt“.

Im ganzen Schulhaus und in den Außenlagen gab es zahlreiche Angebote und Aktivitäten rund um die Zirkus- und Jahrmarkt-Welt.

Ein sehr schöner Tag mit vielen strahlenden Gesichtern.

Evangelisches Heidehof-Gymnasium

Termine:

Gottesdienst zum Schuljahresende

26.07., 8:30 Uhr, Christuskirche

Fahrtenwoche

22.07. bis 25.07.

In den letzten Wochen und Monaten vor den Pfingstferien beschäftigten sich viele Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer mit dem Musical-Projekt, dessen Höhepunkt die Aufführungen im Juni im Cusanus-Haus in Stuttgart-Birkach waren.

Es war eine große Leistung und hat vier schöne Abende beschert.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Evangelisches Mörrike-Gymnasium/ Evangelische Mörrike-Realschule

Termine:

Sommerfest

25.07., 18:00 Uhr – 22:00 Uhr.

Gottesdienst zum Schuljahresabschluss

26.07., 8:30 Uhr, Markuskirche

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

12.09., 8:30 Uhr, Markuskirche

Im Rahmen des Gottesdienstes zum Schuljahresabschluss am Freitag, 26. Juli findet die Verleihung des Rebekka-Merz-Preises statt.

In diesem Rahmen wird Frau Sonja Spohn verabschiedet.

Der Gottesdienst beginnt um 8:30 Uhr in der Markuskirche.

Aus der Schulstiftung

Rückzahlung Schulgeld

Bis Ende Juli wird die Rückzahlung des Schulgeldes erfolgt sein.

Mit der Einführung des Schulgeldes hat die Evang. Schulstiftung Stuttgart einen Schulgeld-Sozialfonds eingerichtet. Sie gewährt damit jährlich fast 160 Familien Reduzierungen oder Ermäßigung auf den Grundbetrag.

Mit Ihren Zuwendungen unterstützen Sie uns darin, dass wir auch künftig Schülerinnen und Schülern den Besuch unserer Schulen ermöglichen, deren Familien das Schulgeld nur unter großen Belastungen oder gar nicht aufbringen können.

Neben der Stärkung der jeweiligen Schulprofile ist es auch weiterhin unser Anspruch, unsere Schulen frei von sozialen Schranken für alle offen zu halten.

Vielleicht ist die geplante Rückzahlung für manche von Ihnen ein Anlass, diesen Betrag ganz oder teilweise an den Sozialfonds der Evang. Schulstiftung Stuttgart zu spenden, damit diese Vergünstigungen auch noch in Zukunft in diesem Umfang gewährt werden können.